

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

295 (24.10.1895) Drittes Blatt

**Frische Almeriatrauben,
Malaga-Rosinen,
Kranz- und Tafelfeigen,
Muscat-Datteln,
Schalenmandeln,
Haselnüsse,
Brünellen und Pflanzen,
ital. Maronen,
Teltower-Rübchen zc. zc.**
empfiehlt

Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.



Neue Fischhalle,
Kaiserstraße 100.

**Lebende Hummern,
frische Angelschellfische, Cabellau,
Schollen, Zander, Sechte, See-
zungen zc. empfiehlt billigst**
J. Klasterer.

Holl. Schellfische,

Donnerstag Abend frisch eintreffend,
empfiehlt

Gerhard Laspe,
Kaiserstraße 54.

Süßbückinge,

1 Stück 5 Pfg., 5 Stück 20 Pfg.
empfiehlt

Fritz Reis,

2.1. 27 Werberplatz 27.

**Strasbourg Bratgänse,
Ulmer Bratgänse,
Hahnen und Poularden**

morgen Freitag eintreffend, empfiehlt billigst

J. Klasterer,

Kaiserstraße 100.

NB. Bestellungen erbitte frühzeitig.

Frisch geräucherte
**Gothaer Leberwurst und
Billinger Würstchen**
empfiehlt

Gustav Bender,

vorm. Carl Malzaehor, Hoflieferant,
5 Lammstraße 5.

F. X. Rathgeb,

vorm. Fried. Maisch, Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57,
empfiehlt billigst:

hochfein ächten Roquefort,
feinst Ia Holländer,

" " Emmenthaler, schön gelocht
und vollsaftig,

" " Münsterkäse zc.,

" " Romadour- Käse,

" " Limburger- Käse,

" " Parmesankäse,

" " Kräuterkäse,

" " Gervaiskäse,

außerdem mache noch auf meine Wons-
heimer, Camemberts und Frühstücks-
Käse aufmerksam. Dieselben haben sich wegen
ihres feinen Geschmacks große Beliebtheit er-
worben.

4746



**Rehziemer und Schlegel,
Gäsen, ganz und zerlegt,
Feldhühner, Fasanen,
Krammetsvögel,**

**Poularden, Hahnen,
Tauben,
Suppenhühner,
Strasbourg Gänse,
Ulmer Hühner, franz.
Enten,**

**Rheinsalm, Zander,
Steinbutt, Schollen,
Soles, Cabellau, Schell-
fische, Stint, lebende
Hummern**
empfiehlt

R. Haas jr.,
Hirschstraße 31
und auf dem Markt.
Telephon 360.

Strasbourg

Gänseleberterrinen

in allen Größen von Mk. 2.— an heute
eingetroffen.

Oswald Erbacher.

Geräucherten Lachs,

Mal,

Rieler" Sprotten,

" Bücklinge zc.

empfiehlt

Herm. Munding,

Kaiserstraße 110. Telephon 160.

Krammetsvögel

bei

Oswald Erbacher.

Feine Käse:

**ächt franz. Brie,
Camemberts, Gervais,
Bondons, Roquefort,
ächt engl. Royal-Chester,
ächt russ. Steppenkäse,
Tilsiter Sahnenkäse,
Emmenthaler-, Edamer-,
Gouda-, Münsterkäse etc.**
empfiehlt

A. L. Beck,

Kaiserstraße 150,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Feinstes, dunkles

Culmbacher Exportbier

aus der Culmbacher Actien-Export-
Brauerei

„Mönchshof“,

stets in frischer Füllung in 1/4 u. 1/2 Flaschen,
empfiehlt

A. L. Beck,

Kaiserstraße 150,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Sämtliche Druckarbeiten

billigst bei

Karl Aug. Tensi,

Buchbinderei, Accidenzdruckerei und
Schreibwarenhandlung,
Ablersstraße.

Lanolin-Präparate,

3.1. als:

**Lanolin-Seife,
Lanolin-Pommade,
Lanolin-Crème**

empfiehlt

Luise Wolf, Wwe.,

4 Karl-Friedrichstrasse 4,
Niederlage sämtlicher Erzeugnisse der
Parfümeriefabrik F. Wolff & Sohn.

Malvorlagen

(von Vouga u. A.) verkaufe ich zu
wesentlich ermäßigten Preisen
aus. Großes Lager.

Hofkunsthdlgung J. Velten,
Rondellplatz.

Filigran-Metallwaaren

— „reizende Neuheiten“ —

eine große Auswahl aller Art, be-
sonders Photographierahmen,
von 25 Pfg. an empfiehlt

W. Lichtenfels,

4.1. Friedrichsplatz 9.

Druckarbeiten jeder Art

liefert billiger als jede Konkurrenz

Ernst Stiess, Buchdruckerei,
Steinstraße 13.

Geschäfts-Empfehlung.

Kragen, Manschetten, Vorhemden sowie alle
Art Wäsche werden stets bei größter Schonung
schnellstens und in tadelloser Ausführung ge-
waschen und gebügelt in dem Wasch- und Fein-
glanz-Bügelgeschäft von Frau Durst, Bäh-
ringerstraße 68, Seitenbau, 2. Stock.

Oefen und Herde

zu den billigsten Preisen.

Berg & Strauss,

Steinstraße 25.

Erste

Karlsruher Leitern-Fabrik

H. Raible,
Karlsruhe

(Straßburger Ausstellung
höchst prämiert),

empfiehlt ihr Lager der gang-
barsten Sorten und Größen Haus-
haltungs- oder Geschäftsleitern
und liefert anders gewünschte als-
bald.

Niederlage daselbst sowie in den
Haushaltungsgeschäften.

4.1. **Kanarienvögel.**

Empfehle meine mit Ehrenpreis und goldener
Medaille prämierten Harzer Koller in verschiedenen
Preislagen, je nach Gesangsleistung.

K. Scheer, Züchterei edler Kanarien,
Kaiserstraße 221.

Feuerversicherung.

10.3. Zu Abschlüssen von Feuerversicherungen für die Dr. National-Gesellschaft empfiehlt sich bei billigster Bedienung.

S. Schlenker, Karlstraße 29 a.

Kaiser-Allee 69

sind gute, zuverlässige

Reit-Pferde



mit vorzüglicher Ausstattung zum Spazierenreiten zu vermieten. Pferde werden corrigiert und zur Dressur für Campagne und höhere Reitkunst angenommen. Reits-Unterricht für Damen, Herren und Kinder. Pensionierung.

Ad. Oehlwang,
Kaiser-Allee 69.

In 14 Schlachten und Gefechten die Fahne, das Symbol der Ehre des Bataillons, getragen zu haben, wie es der Sergeant Fr. Steimker im 9. Hest des Leseerungs-Prachtwerkes **Kriegserinnerungen: Wie wir unser Eisenkreuz erwarben** (Deutsches Verlagshaus Bong & Co. Berlin, 2. Hest 50 Pf.), von sich erzählen kann, das schließt einen ruhmvollen Antheil an den Kriegsthaten 1870 und 1871 in sich. So berichtet in demselben Heste ein Musikfiker des 6. Rhein-Infanterieregiments in schlichtem Tone der Wahrheit, wie er am Tage von Bapaumes-Sapigles mehrere Stunden lang weit von seiner Truppe an Arm und Bein verwundet im Schnee gelegen und mehr als 100 Patronen verschossen, bis er von den Kameraden zurückgeholt worden. Wird nun ein großer Theil dieses Berichtes durch in den Text gestreute Bilder von ersten Künstlern wie R. Knödel und W. Pape illustriert, so überrascht in jeder Lieferung eine Anzahl von großen Vollseitenbildern in musterhaftem Holzschnitt. Hier treten uns die Namen unserer berühmtesten Schlachtenmaler, wie Th. Kocholl, Faber du Faur, A. Bed u. a. m. entgegen. Einen besonderen Schmuck aber erhält jedes Hest durch Beigabe großer Extralustbeilagen, wie denn die vorliegende Nummer ein außerordentlich lebendiges Schlachtenbild von R. Knödel: Die Wabenser bei Nuits-sous-Beaune bietet.

Der jüngste Veteran der deutschen Armee, ein Eisenbahnbeamter, der als vierzehnjähriger Horst im 2. Württembergischen Jägerbataillon den Feldzug 1870/71 mitmachte, wird den Lesern der „**Modernen Kunst**“ (Verlag von Rich. Bong, Berlin, 2. Hest 60 Pf.) in dem soeben erschienenen 4. Hest im Bilde vorgeführt. So steht der in demselben Hest veröffentlichte Artikel von L. Hartmann über Dresden mit Illustrationen von Koppay in der Mitte zwischen dem Bestreben, das alte Elbathen zu schildern und gleichzeitig dem Auftreten der modernen mitteldeutschen Metropole gerecht zu werden. Eine Würdigung Konrad Ferdinand Meyers, der soeben seinen 70. Geburtstag feiert, von Georg Mallozsky, bildet den literarischen Theil des Hestes, während die großen Holzschnitte nach Th. Kocholl, Markus Stone und G. Simoni zeigen, wie erst die „**Moderne Kunst**“ bestrebt ist, ihren Lesern die besten Erzeugnisse der bildenden Kunst aller Nationen vor Augen zu führen.

Neuen Süssen

(Mauerwein)

empfehlen

Georg Schmitt,

Weinwirthschaft,

Kaiserstraße 231.

Tafellobst.

Ein Wagon besserer Sorte Tafellobst, in Körben verpackt, trifft für mich heute am Mühlburgerthors Bahnhof ein. Empfehle dieses zur gefl. Kenntnissnahme.

H. Mösch.

Des Deutschen Landmanns Jahrbuch
von Heinrich Freiherr von Schilling.
1896.

Kalender und praktischer Berater für kleine und große Landwirthe.

Preis 1 Mark.

Frankfurt a. O. Verlag von
Trowitzsch & Sohn.

Gasthaus z. goldenen Karpfen.

Heute früh Kesselfleisch, Abends Leber- und Griebenwürste, wozu einlabet

J. Koch.

Junge, fette Gaser- und Gänse,
saub. geruht, 8-10 Pfd. schw., pro Pfd. v. 48 P an. **Maß-Enten** pro Pfd. v. 60 P an verl. fre. geg. Nachn. Gutsbes. **M. Klimat, Eßren (Ostf.).** *2.1.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 24. Okt. IV. Quartal.
109. Abonnement-Vorstellung. (Kleine Preise.)

Der Sohn der Wildnis. Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Friedrich Halm. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag den 25. Oktober. IV. Quartal.
110. Abonnements-Vorstellung. (Mittelpreise.)

Zum ersten Male: **Die Maienkönigin.** Schäferpiel mit Tanz in 1 Akt, frei nach dem Französischen des Favart von Max Kalbeck. Musik von Gluck (geb. 1714, gest. 1788), in der Bearbeitung von J. R. Fuchs. — Neu einstudirt: **Abu Hassan.** Singpiel in 1 Akt, nach einem Märchen aus „1000 und Eine Nacht“, frei bearbeitet von J. F. Hiemer. Musik von Karl Maria v. Weber (geb. 1786, gest. 1826). — Neu einstudirt: **Loreley.** Finale aus der unvollendeten Oper von F. Mendelssohn-Bartholby (geb. 1809, gest. 1847). Dichtung von E. Geibel. Anfang halb 7 Uhr.

Sonntag den 27. Okt. IV. Quartal. 111. Abonnements-Vorstellung. (Große Preise.) **Siegfried.** In 3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Vormerkungen zu benannten Karlsruher Vorstellungen, auf welche kein Vorverkauf eingerichtet ist, nimmt das Vormerkbureau an Werktagen jeweils von 8-12 Uhr Vorm. und von 3-5 Uhr Nachm. entgegen. Auswärtige wollen den Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgebühr (35 Pf. für jede Karte) sowie 5 Pf. für Antwortpostkarte durch Postanweisung an das Vormerkbureau einsenden.

Alte Branerei Bischoff,

Herrenstraße 10.

Heute Donnerstag

Schlachttag.

Fr. Zweyding.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 22. Okt. Gustav Scheib von hier, Steinbauer hier, mit Amalie Schidel von Illingen.
- 22. " Julius Gerstner von Reichenthal, Maurer hier, mit Theresia Grob von Hochstberg.
- 22. " Karl Laun von Wasseralfingen, Mechaniker hier, mit Karolina Schuler von Eutingen.
- 22. " August Fleischmann von Mosbach, Bahnarbeiter hier, mit Sophie Hettinger von Unterwisheim.
- 22. " Anton Vaas von Hinterlengenber, Bierbrauer hier, mit Elisabetha Schreiber von Pforsheim.
- 22. " Anton Röniger von Kappelroden, Güterarbeiter hier, mit Barbara Hodapp von Waldum.
- 22. " Georg Trautmann von Hundsbach, Aufseher in Durlach, mit Theresia Deger von Stupferich.
- 22. " Johann Huber von Durbach, Schuhmacher hier, mit Sophie Hesch von Heiligkreuzsteinach.

Geburten:

- 16. Okt. Eugen Wilhelm, Vater Jakob Petri, Fabrikarbeiter.
- 17. " Maria Elisabetha, Vater Bernhard Kranz, Kaufmann.
- 19. " Robert, Vater Karl Kleyer, Ingenieur.
- 19. " Karoline Lisette, Vater Louis Reichardt, Färber.
- 20. " Erika Irma, Vater Gustav Adolf Heil, Maler.
- 20. " Richard, Vater Jakob Dietrich, Oberpostassistent.
- 21. " Heinrich Gottlieb, Vater Heinrich Bentner, Kaufmann.
- 21. " Robert, Vater Friedrich Rittershofer, Fabrikarbeiter.
- 21. " Lina Hermine, Vater Hermann Born, Kaufmann.
- 21. " Friedrich Wilhelm Theodor, Vater Fried. Hoffsch, Bahnarbeiter.
- 23. " Otto, Vater Leopold Geißle, Tagelöhner.

Todesfälle:

- 21. Okt. Georg Grünig, Maurer, alt 18 Jahre.
- 22. " Christian Godel, Kaufmann, ein Ehemann, alt 49 Jahre.
- 22. " Ernestine, alt 10 Monate 3 Tage, Vater Friedrich Schlägenhof, Steinbauer.
- 22. " Severin, alt 5 Monate 7 Tage, Vater Johann Ochs, Tagelöhner.
- 23. " Katharina Philipp, alt 76 Jahre, Ehefrau des Oberlehrers Friedrich Philipp.



R. Kiener & Cie.,

Musikalienhandlung,

10.10.

Sortiment und Verlag,

Karl-Friedrichstraße 22 (Rondellplatz),

Eingang Erbprinzenstraße.

Grösste Auswahl.

Billigste und schnellste Bedienung

(portofrei nach auswärts).

Leih-Anstalt.

